

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 113 (2006)

Heft: 4

Vorwort: Editorial

Autor: Gertsch, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IMB Köln 2006 – World of Textile Processing

Vom 10. bis 13. Mai 2006 fand die Weltleitmesse für die Verarbeitung flexibler Materialien statt. Sie brachte eine Trendwende, die Branche schaut wieder nach vorn! Rund 25'000 Fachbesucher aus 115 Ländern, ungefähr 3 % mehr als 2003 besuchten die über 600 Aussteller aus 40 verschiedenen Ländern. Auffallend war die deutlich gestiegene Nachfrage aus Osteuropa, darunter vor allem aus Russland, der Ukraine, Rumänien und Bulgarien, aus der Türkei und dem arabischen Raum, aus Südostasien, aber auch aus Lateinamerika und Südafrika.

Hochtechnologie

Die IMB hat sich erfolgreich als Top-Standort für Hochtechnologie für die gesamte Wertschöpfungskette positioniert und stellt damit eine Plattform für die technisch anspruchsvollen Maschinen und für innovative Problemlösungen dar. Aufgrund dieser Positionierung war die Qualifikation der Besucher hoch und damit das Beratungs-Know-how an den Ständen mehr denn je gefragt.

Entwicklungen für Hochlohnländer

Viele der Aussteller besinnen sich wieder auf die Klientel in den Hochlohnländern zurück. So konnten viele Neuentwicklungen ausgemacht werden, welche speziell für Hochlohnländer, respektive auch für kleine Losgrößen konzipiert wurden. Ein deutliches Zeichen, dass die Branche auch hier in Europa immer noch lebt, getreu dem Motto «Totgesagte leben länger»!

Innovationskraft

Mit Genugtuung durften die Fachbesucher feststellen, dass die Firmen ein enormes Entwicklungspotential an den Tag legten, um Neuheiten und Verbesserungen präsentieren zu können. Das war für 71 % der Besucher auch das Hauptmotiv, an die Messe zu kommen und 81 % waren mit den Entdeckungen zufrieden. Diese Innovationskraft verlangt den Unternehmen einiges ab. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass mehr und mehr Partnerschaften, Fusionen oder ein Zusammengingen zwischen Firmen stattfindet, um die mit der Innovation verbundenen Entwicklungskosten tief halten zu können. Dies zeigte sich sowohl im Informatik- wie auch im Maschinenbaubereich.

IMB Forum

Besondere Bedeutung kam dem fachlichen Rahmenprogramm zu. Das gilt vor allem für die sich rasant entwickelnden Bereiche IT und Logistik, denen das IMB Forum gewidmet war. Vorträge hochkarätiger Referenten aus Wissenschaft und Industrie deckten ein breites Themenspektrum rund um die Informationstechnologie ab.

Die nächste IMB Köln – World of Textile Processing findet im Frühjahr 2009 statt.

Stefan Gertsch